



## Norddalmatien Teil II: Der Fluss Zrmanja

Posted on 28. Mai 2026

**„Die Zrmanja ist einer der charakteristischsten Karstflüsse Kroatiens - smaragdgrün, klar, wild und zugleich still. Sie entspringt im südlichen Velebit-Gebirge, fließt durch Schluchten und Karstplateaus und mündet bei Novigrad ins Novigradsko more, eine fjordartige Adria-Bucht.“ (Quelle: Wikipedia)**



Von [Rochus Gratzfeld](#)  
*Sarród & Salzburg*

Die Zrmanja ist ein Ort der Übergänge – zwischen Meer und Gebirge, Wildheit und Stille, Mythos und Realität.

Nur 70 km, die wir von der Quelle bis zur Mündung besucht und genossen, wo wir geschwitzt, geflucht, gestritten haben. Vor Anstrengung, vor Überwältigung. Wo wir einfach nur gerastet und unsere Gedanken haben schweifen lassen. Wo wir bei Obrovac entlanggewandert sind. Entlang ist das richtige Wort, denn der erst promenadenartige Weg wurde schnell zu einem Pfad, die Felsen immer steiler, Geröll und Gesteinsabgänge und dennoch überall Leben. Wo wir Brücken bestaunt und fast

schwindelnd von Brücken herabgesehen haben.

(Die nachfolgenden Ausführungen sind teilweise durch KI unterstützt.)

### **Zu den beeindruckenden Brücken**

Maslenica Brücken (über das Novsko ždrilo – Mündung der Zrmanja)

Streng genommen überspannen sie nicht den Fluss selbst, sondern den Meereskanal, in den die Zrmanja mündet. Trotzdem werden sie oft als „Brücken über die Zrmanja“ bezeichnet, weil sie den gesamten Verkehrsraum der Region prägen.

a) **Alter Maslenički most** (rot, Stahlbogen)

Bau: 1961 | Zerstört: 1991 | Wiederaufbau: 2005 | Bedeutung: Symbol für Krieg und Wiederaufbau

b) **Neuer Maslenički most** (Betonbogen)

Bau: 1997 | Typ: massiver Betonbogen |

Die eigentliche Zrmanja Brücke bei Obrovac

Das ist die klassische Brücke über die Zrmanja.

**Most preko Zrmanje** (Obrovac Brücke)

Lage: direkt am Eingang zur Stadt Obrovac | Typ: Straßenbrücke, Stahlbeton

Bedeutung: verbindet Obrovac mit der Straße Richtung Karin/Novigrad

Besonderheit: Blick auf den engen, fjordartigen Flusslauf

Wir und die Hündinnen. 70 km, die uns vorkamen wie 700. 70 km, die uns trotz unseres Altersunterschiedes zurückgeführt haben in unsere jeweilige Kindheit.

Die Zrmanja-Schlucht – sie beherbergt eine reiche Fauna und Flora (wilde Kräuter, Greifvögel, Fischschwärme und Schildkröten) war in den 1960ern zentraler Drehort der Karl May Filme (Winnetou I, Winnetou III, Old Surehand). Die inzwischen antiquarischen liebevoll gebundenen Bücher habe ich nie weggegeben.

»Howgh, ich habe gesprochen« Winnetou. Dieses Zitat ist ikonisch geworden und steht heute sinnbildlich für die gesamte Winnetou Mythologie.

### **Siehe auch:**

[NORDDALMATIEN, Teil I: Städteimpressionen](#)



## Jankovića buk



**Jankovića buk** je posljednji kask na rijeci Zrmanji - "vrhataš" - između Zrmanje od Obrova. Ovakvi dohni mlinci ulaze na lijevu rječnu kobilicu na ovom mjestu. Iste mlinci su ujedno one poznate i veće kaskade, avajda se, većinu populacije turističko skitaju zbog jankovića Zrmanje i do Jankovića buk. Iste od Jankovića buk do ulice Zrmanje u Navjagradu, moze oko 17 km toka, pod istom akcijom se već, tj. ujedno ulazak moze i dalje se - poznata i jedna i ova, a koja ujedno vidi omoguće i ovaj toka, to je ista ona u Navjagradu moze nego u gornjem toka.



Jankovića buk is the last waterfall on the Zrmanja River located 3 km upstream of Obrovac. The remains of the old mill indicate an important milling location on the waterfall, although the mill have not been recovered. They are gaining increasing tourist importance and are becoming a popular tourist site due to the navigability of Zrmanja at the way to Jankovića buk. Even though there are 17 km of low from Jankovića buk to the Zrmanja estuary into the Navigrad sea, the strong inroad of the sea can already be felt under the waterfall itself. The water level is subjected today, and the Croatian water above for the development of boats that is more similar to that in the Navigrad sea than in the upper part of the river.









































### **Freunde helfen der Dorfzeitung**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

#### **Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken

können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE